



Hut ab! Die Österreicher holten bei der Heim-WM in Donnersbach acht Medaillen

HUEMER(2)

„Die erfolgreichste WM aller Zeiten“

OK-Chef Heinz Lackner und sein Team sind nach der WM in Donnersbach voll zufrieden.

BOGENSPORT. Mit einem stolzen Superlativ ziehen die Veranstalter einen Schlussstrich unter die Bogen-WM in Donnersbach. „Die erfolgreichste WM aller Zeiten“, steht in dicken Lettern über der offiziellen Aussendung. Und tatsächlich: Die Zahlen können sich sehen lassen. 26 Nationen nahmen an der WM teil, 245 Athleten spannten ihre Bögen – so viele wie nie zuvor. Und das 22-köpfige Nationalteam trug das seine dazu bei, dass die WM lange in Erinnerung bleiben wird. Christa Ocenasek (Bad Goser), Andrea Raigel (Vösendorf) und Herwig Haun-

schmid (Luftenberg) krönten ihre Leistungen mit WM-Gold, dazu gab es drei Mal Silber und zwei Mal Bronze. In der Nationenwertung gab es am Team Austria kein Vorbeikommen. Die beiden Lokalmatadore, das Brüderpaar Klaus und Horst Schoiswohl, holten die Ränge 16 und 22. Strahlende Gesichter auch bei den Organisatoren rund um Heinz Lackner und Erich Martini. Die zwölf Monate Vorbereitung haben sich ausgezahlt. „Sportlich top und auch organisatorisch bestens“, strahlt Lackner. „Es waren täglich an die 700 Besu-

cher in Donnersbach, das ist für die Region und eine Randsportart beachtlich. Das macht uns stolz.“ Vor allem das Rahmenprogramm ist gut angekommen. Nach EM und WM lässt man jetzt kurz die Luft etwas raus, bevor man sich an neue Projekte wagt. „Wir sind ein Team aus lauter guten Leuten und wollten einfach für den Bogensport etwas tun.“ Das ist gelungen. **CHRISTOPH HEIGL**

Spannung
Bilder von der Bogen-WM
www.kleinezeitung.at/LI

KURZnotiert

- BADMINTON**
● SIEGER der Linzer Stadtmeisterschaft wurde Manuel Berger (ASKO BSC 70 Linz), im Doppel gewannen seine Klubkollegen Manuel Grün/Florian Baumgartner.
- BEACHVOLLEYBALL**
● DER AICHKIRCHENER Christoph Berger belegte mit Martin Streitlner bei der Staatsmeisterschaft in Marchegg Rang 5.
- BOGENSCHIESSEN**
● OBERÖSTERREICHISCHE Medaille Gewinner bei der FITA-3D-Weltmeisterschaft im Einzel: Gold: Christa Ocenasek (Instinktbogen/Bad Goser), Herwig Haunschmid (Compoundbogen/Luftenberg), Silber: Petra Goebel (Compoundbogen/Bad Goser).
- MOTORSPORT**
● DIE DESSELBRUNNERIN Selma Geyrhofer krönte sich in Neuhofen/Krems zur ersten Staatsmeisterin im Motocross.
● DER GÖTZENDORFER Alois Höller belegte beim Rallycross-Europameisterschaftslauf in Greinbach im Ford Focus Rang 16.
- RAD**
● DER GALLNEUKIRCHENER Gerhard Krenn gewann wie im Vorjahr die Felchtenberg-Trophy in der Mountainbike-Klasse. Sieger der Rennrad-Kategorie: Dominik Bocksteiner aus Laakirchen.
- RACKETLON**
● BEI DER STAATSMEISTERSCHAFT in Linz holten Peter Krennmayr (Klasse +45 Jahre) und Harald Leopoldseder (+55) Gold für Oberösterreich.
- REITEN**
● DIE PELMBERGERIN Pia Hochreiter belegte bei der Nachwuchs-Staatsmeisterschaft Rang zwei im Springen.
- RUGBY**
● AUFBAUSPIEL: Rugby Club Linz – Graz 62:24.
- SKISPRINGEN**
● HANNES OBERMAYER (ASVÖ Nordic-ki Team Salzkammergut) wurde bei den Alpencup-Bewerben in Slowenien Erster und Zweiter, führt in der Gesamtwertung.
- TENNIS**
● DER LINZER Markus Egger gewann im Finale der Landesmeisterschaften in Linz gegen Lucas Hejhal mit 6:4 und 6:3. Bei den Damen holte sich Janina Toljan mit einem 6:0 und 6:1 gegen Marion Walter den Titel.
- ALTMÜNSTER MARKTMEISTER wurden Michi Nussbaumer (U12), Michi Brunner (U18) und im Doppel Markus Grieshofer/Christoph Seidl.
- LEICHTATHLETIK**
● OO-U-16-MEISTER: U16: 100 m und Stabhoch: Moritz Diwald. Hoch: Niklas Werthner (beide Zehnkampf Union). Weit: Max Drössler (Hornbach Weib). Kugel, Hammer, Speer und Diskus: Lukas Reiter (Genböck Haus Ried). – Mädchen: 100m: Hannah Miggisch (Hornbach Weib). Hoch: Susanne Walla (Zehnkampf Union). Stabhoch: Magdalena Hofinger (Zehnkampf Union). Weit: Lisa Goldschwendt (Hornbach Weib). Diskus, Hammer und Kugel: Paulina Schmid-Schüttli (Zehnkampf Union). Speer: Maria Wollgruber (Ebensee).
- OO-U-20-MEISTER: 100m: Thomas Rosenthaler (Linz LA). Hoch-, Weit- und Dreisprung: Manuel Leitner (Hornbach Weib). Stabhoch: Fabja Schmid-Schüttli (Zehnkampf Union). Kugel und Diskus: Manuel Redl (Linz Oberbank). Hammer: Patrick Edelmayr (Neuhofen/Krems). Speer: Max Heindl (Hornbach Weib). – Frauen: 100m: Angelika Zacht (Amateure Steyr). Hoch: Birgit Schönfelder (Zehnkampf Union). Stabhoch: Julia Grüneis (Linz Oberbank). Weit- und Dreisprung sowie Speer: Verena Preiner, Kugel: Katharina Jani (beide Union Ebensee). Diskus: Victoria Hahn (OO LA). Hammer: Vera Kranawetter (Neuhofen/Krems).

Seite 38

Do

Schüssel

Die Linke (Rote und Grüne) jubelt – endlich hat der Staatsmann, der die Wahl verloren hat, weil er an die Zukunft des Landes und nicht an den nächsten Wahltag dachte wie Gusenbauer und Faymann, sein Mandat zurückgelegt. Strasser war ein guter Innenminister, seine Verfehlungen liegen später in Europa. Grasser wird man sehen („Kurier“: Einfärbung: Roter Anstrich für Justitia – also wie es um die Objektivität bestellt ist, wird man sehen!).

Aber der rote ORF spricht schon von Schüssel als schillerndem Politiker, und man

Das freie Wort

Briefe an den Herausgeber

kann sich des Gedankens nicht erwehren, dass man diesen großen Politiker um jeden Preis etwas „anhängen“ will, weil er zu gut war!

Franz KARL, per E-Mail

Leserbrief zum Thema „Abgang Dr. Schüssel“

Das medial wirksame, jedoch wenig ruhmreiche Ausscheiden Dr. Wolfgang Schüssels aus der Politik mag von

der Sache sein, was es ist. Es muss jedoch für ihn persönlich – egal, wie man es dreht und wendet – bitter sein.

Entweder er wurde – wie man uns nun eindringlich zu vermitteln versucht – im Sinne der Ministerverantwortlichkeit von seinen Mitstreitern tatsächlich geächtet und hintergangen, dann steht er als ahnungsloser Depp da, oder er hat tatsächlich von den Machenschaften gewusst – was viel eher zu dem Bild des hochintelligenten Machiavelli passt, das ihm während seiner Regierungszeit zugesprochen und uns ständig vorgehalten wurde –, und nun springen bisher verborgene Laster und Untugenden wie



rem Land ausgetragen, und wir sind auch noch ganz vorne dabei, und dann wird in der Öffentlichkeit leider kein Wort darüber verloren.

Mir ist bewusst, dass Bogenschießen eine noch nicht weit verbreitete Sportart ist, jedoch hätte ich mir als begeisterte Bogenschützin gewünscht, über dieses Ereignis in Ihrer Zeitung zu lesen.

Name und Adresse der Redaktion bekannt

Bogenschießen

Habe nur eine Frage: Warum wird beim Sport in der „Krone“ mit keinem Wort über die Weltmeisterschaft im 3-D-Bogenschießen berichtet?

Ich finde es sehr schade, denn österreichische Schützen und Schützinnen haben sehr gute Ergebnisse erzielt. Das Bogenschießen ist zwar nicht so populär wie andere Sportarten (obwohl es sicher weit über tausend Schützen in Österreich gibt), aber ich finde, wenn Österreich in einer Sportart schon Goldmedaillen gewinnt, sollte es schon eine Zeile wert sein.

Friedrich Platzer, per E-Mail

Von 1. bis 3. September fand im Ennstal die Weltmeisterschaft im 3-D-Bogenschießen statt.

Foto: Schladming-Dachstein

Weltmeisterschaft

Über die Niederlage gegen die deutsche Fußballnationalmannschaft wird seitenweise berichtet, aber dass die diesjährige FITA-3D-Weltmeisterschaft in Österreich ausgetragen wurde, wird leider nicht erwähnt. Das österreichische Team konnte sogar mehrere Medaillen gewinnen. Insgesamt dreimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze, somit hat Österreich es auch beim Gesamtranking auf Platz eins geschafft!

Da wird eine Weltmeisterschaft in unse-